



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	28.01.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### Verkehrsmessungen Frechener Weg

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsströme und die gefahrenen Geschwindigkeiten auf dem Frechener Weg in Richtung Frechen und Lövenich sowie in Richtung des Straßenzuges Am Kliepesch/Ostlandstr. und in Richtung des Straßenzuges Grüner Weg/Am Rapohl zu messen.

Des Weiteren sind die Auswirkungen einer möglichen Abbindung des Frechener Weges an der Bonnstraße zu untersuchen. Dabei sollen die Wirkungen in den Nebenstraßen ebenfalls betrachtet werden.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, einen Vergleich zwischen dem aktuellen Verkehrsaufkommen auf dem Frechener Weg und dem Verkehrsaufkommen zum Zeitpunkt vor Inbetriebnahme der neuen Autobahnausfahrt Bonnstraße vorzulegen.

### 1. Durchgeführte Messungen

Es wurden in Weiden an insgesamt 14 Knoten an der Bonnstr., Aachener Str. Frechener Weg, Ostlandstr., Breslauer Str., Moltkestr. und Goethestr. 4 Std-Messungen vorgenommen (siehe Anlage 1).

Weiterhin wurden am Frechener Weg, in der Ostlandstr. und in der Kronstädter Str./Jungbluthgasse 24 h-Messungen von Montag 15:00 bis Freitag 10:00 Uhr durchgeführt.

Diese Messergebnisse wurden in das Verkehrssimulationsmodell der Stadt Köln eingespeist und das Stadtnetz entsprechend geeicht. Diese Daten bilden die Grundlage für die Simulation von Planfällen, die hiermit gerechnet werden können.

Des Weiteren sind umfangreiche Kennzeichenerfassungen durchgeführt worden, um den Durchgangsverkehr in Weiden festzustellen. Da technische Fehler aufgetreten sind, werden zur Kontrolle Nachmessungen bezüglich des Durchgangsverkehrs auf dem Frechener Weg und der Ostlandstraße erfolgen.

## 2. Auswertung der Verkehrszählungen

### a) Verkehrsbelastung

Zur Analyse der Verkehrsströme wurden in nachstehender Tabelle die Zählzeiten der Zählungen aus 2002/2004 den aktuellen Zählungen aus 2007 gegenüber gestellt. Verglichen wurden hier die reinen Zählzeiten aus den 4 Stunden-Zählungen zwischen 15-19 Uhr und die mittleren Spitzenstundewerte, also die Zeitabschnitte des stärksten Verkehrsaufkommens des Tages.

Zählstandort (Bereich)	Zählung 2002/4		Zählung 2007		Differenz		
	(Kfz/15-19Uhr)	mittl. Spstd	(Kfz/15-19Uhr)	mittl. Spstd	Kfz/15-19Uhr	mittl. Spstd	%
<b>Frechener Weg</b> zw Am Rapohl und Bonnstr	3.192	798	2.658	665	- 534	- 133	- 17%
<b>Frechener Weg</b> südl. Am Kliepesch	2.738	685	2.190	548	- 548	- 137	- 20%
<b>Frechener Weg</b> nördl. Am Kliepesch	2.035	509	1.528	382	- 507	- 124	- 25%
<b>Bonnstr.</b> nördl. Frechener Weg	5.185	1.296	7.503	1.876	+ 2.318	+ 580	+ 45%
<b>Aachener Str.</b> westl. Frechener Weg	6.543	1.636	5.345	1.336	- 1.198	- 300	- 18%
<b>Aachener Str.</b> östl. Frechener Weg.	6.681	1.670	5.203	1.300	- 1.478	- 370	- 22%
<b>Aachener Str.</b> Bereich EKZ	7.438	1.859	6.853	1.713	- 585	- 146	- 8%
<b>Am Kliepesch</b>	1.747	437	1.666	417	- 81	- 20	- 5%
<b>Ostlandstr.</b> westl.. An der Alten Post	1.789	447	2.176	544	+ 387	+ 97	+ 22%
<b>Ostlandstr.</b> östl. An der Alten Post.	2.285	571	2.460	615	+ 175	+ 44	+ 8%
<b>Grüner Weg</b>	418	105	388	97	- 30	- 8	- 7%

Die Auswertung der Verkehrsdaten zeigt, dass die Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der WM 2006 umgesetzt wurden, sich positiv auf die Verkehrsverhältnisse, hier im Besonderen auf den Frechener Weg, ausgewirkt haben.

Aus vorstehender Tabelle wird ersichtlich, dass der Verkehr auf der Bonnstr. um ca. 45% angestiegen ist. Als Grund hierfür ist sicher in erster Linie der neue Autobahnanschluss Frechen Nord zu sehen. Der Verkehrsrückgang auf der Aachener Str. um bis zu 22% ist zusätzlich auch auf die Verlängerung der Linie 1 bis Weiden West und die Einrichtung der P+R-Anlage zurückzuführen.

Auf dem Frechener Weg ist ein Rückgang von 17% bis zu 25% festzustellen. Dieser Effekt ist mit dem Wegfall des Linksabbiegers von der Aachener Str. in den Frechener Weg zu erklären.

Außer den vorgenannten, realisierten Bauvorhaben sind aber auch noch der Ausbau der Dürener Str., die Nordumgehung Lövenich und die B59n zu nennen, die Einfluss auf die positive Entwicklung der Verkehrssituation haben.

## **b) Geschwindigkeitsmessungen**

Des Weiteren wurden auf dem Frechener Weg und der Ostlandstr. Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die Auswertung dieser Messungen ergab, dass auf dem Frechener Weg Fahrtrichtung Bonnstr. im Durchschnitt ca.33% aller Pkw's schneller als 50 Km/h fahren. Das entspricht einer V85 von 55 Km/h. Die V85 gibt diejenige Geschwindigkeit an, die von 85% der gemessenen Fahrzeuge nicht überschritten worden ist. In der Gegenrichtung von der Bonnstr. kommend fahren ca. 37% schneller als 50 km/h, das entspricht einer V85 von 57 Km/h. Diese höhere Geschwindigkeit ist damit zu begründen, dass die Pkw's von der Bonnstr. kommend an eine höhere Geschwindigkeit gewöhnt sind und diese dann im Frechener Weg erst später reduzieren.

Die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen in der Ostlandstr. (Bereich zwischen Lübecker Str. und Bunzlauer Str.) haben ergeben, dass in westliche Fahrtrichtung ca.21% aller Pkw schneller als 50 Km/h fahren und in östliche Richtung sogar 73%. Die vor bereits erläuterte V85 Geschwindigkeit beträgt in Richtung Westen 53 Km/h und in Richtung Osten 69 km/h.

## **c) Weitere Vorgehensweise**

Die Verwaltung bereitet folgende Maßnahmen vor:

1. Auf der Grundlage der erhobenen Daten werden mögliche Änderungen der Verkehrsführung und deren Auswirkungen auf die Verkehrsbelastung im Netz simuliert. Die Varianten werden der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgestellt.
2. Auf dem Frechener Weg und der Ostlandstraße werden geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen geplant, um eine angepasste Geschwindigkeit zu erreichen.
3. Es wird ein Sachstandsbericht über die Umsetzung der Maßnahmen des Verkehrskonzeptes Weiden, Lövenich, Junkersdorf erstellt (siehe Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.06.2007 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld des Rhein-Center Weiden“).
4. Der Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.06.2007 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation Rhein-Center Weiden“ wird in der ersten Jahreshälfte umgesetzt.